



#travelsustainably im Beludei

Wenn Qualität und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen



Gastgeber Luis Schenk

Es ist nicht nur dieser einzigartige Blick über Langkofel, Saslong-Abfahrt, Sellagruppe und Cir-Spitzen, welche das ganz spezielle Flair des Dorfhotel Beludei in St. Christina im Grödnertal ausmachen. Das Panorama rundet vielmehr das tolle Gesamtkonzept eines auf der Sonnenseite Grödens gelegenen 4-Sterne-Superior Hotels ab.

Ab sofort dreht sich im Dorfhotel Beludei alles um das nachhaltige Reisen. #travelsustainably heißt das neue Projekt von Gastgeber Luis Schenk, das die Abläufe im Hotel so nachhaltig wie möglich gestaltet. Seit der Eröffnung im Jahr 2014 empfangen der Hotelier und seine Mitarbeiter die Gäste in einem der 24 unterschiedlich eingerichteten, großzügigen Zimmern. Alpin, modern und schick präsentieren sich diese: Lärchen- und Zirbelholz, Silberquarzit und Stein, Alteisen-Deko und vieles mehr wurde verwendet. Beim Bau des Hauses wurde viel Wert auf die alpine Architektur und ressourcenschonende Bauweise gelegt: modern ja, aber ohne Tradition und Brauchtum

zu vergessen. Schön für das Auge, die Nachhaltigkeit und damit alternative Energiegewinnung aber wurde nicht hintenan gestellt. Der Gast fragt sich zurecht, von wo der Strom kommt und wie das Wasser erwärmt wird. Antwort auf die Frage bieten ein Holzkessel und die Solarzellen auf dem Dach.

So viel zur „Hardware“ des Beludei. Wie aber setzt Luis Schenk sein Projekt, das er nach weniger als vier Jahren seit Eröffnung nun ins Leben gerufen hat, im Hotel in die Tat um?

„Der kulinarische Aspekt ist bezüglich der Nachhaltigkeit für uns von zentraler Bedeutung. Natürlich ist es wichtig, gute Lebensmittel-Lieferanten zu haben, die wiederum ökologisch eingestellt sind. Da geht es dann um Fragen wie: werden regionale, saisonale und biologische Produkte angeboten? Oder: Verfolgen die Lieferanten die „Fair-Trade-Philosophie“? Die Beludei-Küche kocht mit Produkten aus dem hauseigenen Gar-

ten und versucht so viel wie möglich saisonale und regionale Teller aufzutischen“, erklärt der junge Gastgeber.

Der Grödnertreibt das Projekt #travelsustainably aber noch deutlich weiter: Gästen, die entscheiden mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, wird der Transfer von und zu der Bushaltestelle vom Hotel ohne Gebühr organisiert. Für Gäste mit eigenen Elektroautos werden ohne zusätzliche Kosten Ladestationen im Hotel zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus stellt das Beludei seit Kurzem ein eigenes Elektroauto zur Verfügung, das gemietet und mit welchem die Schönheit der umliegenden Dolomiten auf neue, einzigartige Weise erkundet werden kann.

Last but not least sind im Beludei die Mitarbeiter die Seele des Hauses. Einheimische Köche, herzlich fröhliche Servicemitarbeiter und ein junger und einheimischer Wanderführer legen Wert darauf, den Gästen Erlebnisse zu schenken, an



welche sie sich noch lange und gern zurückerinnern. Nachhaltigkeit in all ihren Formen.

Ziel und gleichzeitig Philosophie des #travelsustainably-Projekts ist es, den unnötigen Verbrauch von Ressourcen einzuschränken ohne auf Luxus verzichten zu müssen. Weil Qualität mit Nachhaltigkeit für das Beludei Hand in Hand geht.

Dorfhôtel Beludei
 Paulstraße 32
 39047 St. Christina in Gröden
 Tel.: +39 0471 79 3031
 info@beludei.com
 www.beludei.com

Die Dolomiten sind außergewöhnlich. Ihre geologisch-landwirtschaftlichen Besonderheiten sind kaum zu greifen. Deshalb bringen die Verantwortlichen der Dolomiten UNESCO Welterbe den Menschen das Verständnis für die atemberaubende Natur näher.

Nachdem vor drei Jahren die erste Dolomiten UNESCO Welterbeterrasse am Strudelkopf in Toblach errichtet wurde, können Sie als Gäste im Val Gardena nun ebenfalls eine ganze besondere Aussichtsplattform genießen. Die Dolomiten UNESCO Welterbeterrasse Mastlé – St. Christina Gröden, so die offizielle Bezeichnung, wurde in der Nähe der Bergstation der Col-Raiser-Bahn, die von Wolkenstein direkt hoch auf den beliebten



**wd Tipp: Neue Dolomites UNESCO
 Aussichtsplattform Mastlé-S.Cristina**

Wanderberg führt, erbaut. Vom Dorfhôtel Beludei aus ist die Col Raiser Talstation in wenigen Minuten erreichbar. Die nachhaltige Bauweise mit einer Stahlstruktur, angefüllt mit Erd- und Gesteinsmaterial, wurde bewusst so von den

mit der Umsetzung betrauten Messner Architects gewählt. Ein besonderer wd Tipp und so passend zu Luis Schenk und seinem Projekt #travelsustainably.

Bild: Oliver Jaist